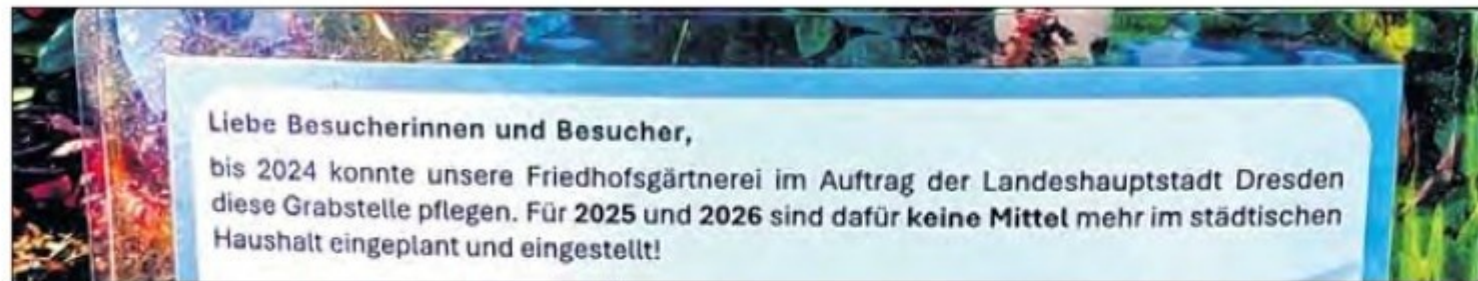


Denkwürdiger Sonntagsspaziergang zur Grabstätte Ernst Rietschels



Sonntagsspaziergänge bringen manchmal auch überraschende Informationen. So erging es Dr. Matthias Mägel vom Pulsnitzer Heimatverein unlängst bei einem Besuch des Dresdner Trinitatisfriedhofs, natürlich auf den Spuren Ernst Rietschels und weiterer bedeutender sächsischer Persönlichkeiten. Rietschels Grab und auch die letzte Ruhestätte von Carl Gustav Carus, dem berühmten Arzt und Schwiegervater Ernst Rietschels,



waren schnell gefunden und die Überraschung groß. Die Friedhofsverwaltung gibt dort bekannt, dass die Landeshauptstadt die finanzielle Unterstützung der Grabpflege für diese beiden Gräber und viele andere mehr (einschließlich Caspar David Friedrichs) gestrichen hat. Dabei ist es noch nicht so lange her, dass die Neugestaltung der Grabstelle Rietschels, die durch die Schäden von Wurzelwerk großer Bäume und Büsche nötig war, gemeinsam von der Landeshauptstadt und der Friedhofsverwaltung mit Unterstützung des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. bewältigt wurde.

Auch diesmal würde der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. gerne unterstützen und wir bitten alle, vor allem die Bürger der Stadt Pulsnitz, uns dabei durch eine Spende zu helfen. Für dieses und nächstes Jahr sind 800 Euro aufzubringen.

Den Kontakt zur Friedhofsverwaltung hat der Kulturring hergestellt und auch einen Brief an den Dresdner Oberbürgermeister mit der Bitte verfasst, doch noch einmal über die Pflege des gemeinsamen Kulturgutes nachzudenken. Für Spenden steht folgende Bankverbindung zur Verfügung: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Ostsächsische Sparkasse Dresden, IBAN: DE 16 8505 0300 3000 0009 75, Codierung Rietschelgrab. Vielen Dank, jede Unterstützung zählt! (Fotos: M. Mägel)

**Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**

